



SACHSEN-ANHALT

: 18

Magdeburg, den 06.02.2004

## Bildungsministerium

Olbertz eröffnete Tagung zum Thema "Kulturgutverluste"

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 018/04

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 018/04

Magdeburg, den 5. Februar 2004

Olbertz eröffnete Tagung zum Thema  
"Kulturgutverluste"

MAGDEBURG. Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz hat heute in Magdeburg die Tagung "Verantwortung wahrnehmen - Kulturgutverluste in der Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges. Recherche, Dokumentation und Vermittlung" eröffnet.

Die Veranstaltung wurde von der Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste organisiert, einer von allen Ländern und dem Bund finanzierten Einrichtung beim Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt.

Es gehört zu den Aufgaben der Koordinierungsstelle, Such- und Fundmeldungen zu NS-verfolgungsbedingt entzogenen und kriegsbedingt verlagerten Kulturgütern entgegenzunehmen und diese zu dokumentieren. Die Veröffentlichung im Internet unter der Adresse [www.lostart.de](http://www.lostart.de) ermöglicht eine weltweite Recherche nach diesen Objekten und ihren Verlustumständen. Das Auffinden und die Identifizierung gesuchter Stücke sollen damit unterstützt und Rückgaben angebahnt werden.

In seiner Eröffnungsrede ging Minister Olbertz insbesondere darauf ein, dass ein verantwortungsbewusster Umgang mit dem Thema sich nicht nur auf die unmittelbar betroffenen Einrichtungen und eine gelegentliche Erwähnungen in den Medien beschränken kann, wenn man der historischen Dimension gerecht werden will und die Suche auch zu Rückgaben oder einvernehmlichen Lösungen führen soll. Kulturgüter, ihre Überlieferung und der Umgang sowohl mit den Objekten selbst als auch mit ihrer Geschichte können zur Ausbildung einer kulturellen Identität beitragen. Olbertz betonte, dass die Thematik noch stärker im öffentlichen Bewusstsein, insbesondere bei der jüngeren Generation, zu verankern sei. Einen viel versprechenden Ansatz sieht der Minister darin, Lehrerinnen und Lehrer geeigneter Fachrichtungen einzubeziehen und so gemeinsam ein gewissermaßen im interdisziplinären Diskurs nach Wegen zu suchen, wie das Thema in Schule und Unterricht vermittelt werden könnte.

Unser Engagement auf dem Gebiet der Kulturgüterrückführung ist ein Engagement im Interesse heute und künftig Lebender. Dies zu verdeutlichen sei eine Frage der Vermittlung, und die Vermittlung liege nicht nur in der Verantwortung der Medien, sondern sie müsse von den betroffenen Sammlungen selbst und nicht zuletzt von den Schulen mit getragen werden, stellte Olbertz abschließend fest.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle

Turmschanzentr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elzlj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
www.mb.sachsen-anhalt.de